



Michael & Lilli Köhler • P.O. Box 59 • Marigat • Kenia
Telefon: (Billigvorwahl 01026 oder 01079) 00254 721 728307

E-Mail: miliko149@gmail.com
Rundbrief Nr. 57 - Dezember 2025

Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns, und wir haben seine Herrlichkeit angeschaut, eine Herrlichkeit als eines Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

Johannes 1 Vers 14

Liebe Missionsfreunde

Das ist ein Wort der Verheißung. Die große Kälte ist nicht die Wahrheit unseres Daseins in der Welt, sondern Gnade und Wahrheit. Genau hinsehen: Geburt Jesu verwandelt die Welt. Alles Hetzen nützt nichts. Demut lehrt uns, dass wir ein Teil der Schöpfung Gottes sind, angewiesen auf Gottes Barmherzigkeit. Da wird es warm in aller Kälte und hell in der Dunkelheit. Geburt Jesu ist der Blick durch die Tür, der uns gegönnt wird, auf das, was uns fehlt und was bereits geschenkt wurde: Liebe, Hoffnung und Glaube, aber auch Freiheit und Verantwortungsfähigkeit. Trotz allem, was uns ärgert und die Sinne benebelt, werden wir ausgerüstet mit Gaben, um unsere Hände zu öffnen für die Schwachen und Elenden.

„Denn siehe, ich verkündige euch große Freude, die für das Volk sein wird. Denn euch ist heute der Retter geboren, der ist Christus, der Herr in Davids Stadt“. (Lukas 2 Vers 10). Da singen die Engel den Hirten ins Herz. Und sie sind gelaufen durch die kalte Nacht, hin zum Licht, zur Stalltür. Und was sie gesehen haben hat ihr Leben verändert. Nichts blieb mehr wie es war! Alles wurde neu. Im Stall von Bethlehem kommt Gott uns Menschen ganz nahe, damit auch wir Ihm nahe sein können. Gnade ist ein wunderbarer Strahl der Liebe Gottes, und Wahrheit ist Ausfluss der Tatsache, dass Gott Licht ist. Bevor der Herr Jesus auf der Erde war, gab es diese Darstellung von Gnade und Wahrheit nicht. Am Kreuz von Golgatha sind diese beiden großen Wesenszüge Gottes zusammengetroffen. Die Jünger sahen die Herrlichkeit Gottes in Jesus, die voller Gnade und Wahrheit ist. Demut ist die Voraussetzung für das Erfahren seiner Gnade, indem wir unsere Herzen vor Gott beugen und Jesus als unseren Retter und Erlöser annehmen, weil Er für unsere Sünden am Kreuz gelitten hat und gestorben ist. Diese Gnade wünschen wir uns allen.

Schulbesuche und Religionsunterricht

Im September konnte Lilli zusammen mit unserem Mitarbeiter Viktor und Steward die Schule in Kapkuui besuchen. Das Thema der Vergebung und gutes Miteinander ist in heutiger Zeit wichtig. Es lag uns am Herzen auch in den Schulen darüber zu reden und heilende Wirkung des Vergebens an die Schüler weiterzugeben. Gemeinsam haben wir gelernt, dass Vergebung eine Entscheidung ist, die von der Kraft Gottes kommt und uns befähigt, Groll loszulassen und die



Bogoria Network Ministries e.V.
Gießgasse 9, 72202 Nagold
www.bnm-mission.de
1. Vorsitzender:
Joachim Metzler
Tel. +49 7452 817093

Bankverbindung:
Bogoria Network Ministries e.V.
Raiffeisenbank im Kreis Calw eG BIC: GENODES1RCW
IBAN: DE28 6066 3084 0066 1220 07
Verwendungszweck: Köhler Kenia

Vergangenheit hinter uns zu lassen. Gott hat die Schuld für die Sünden der Menschen durch Jesus Christus auf sich genommen, was eine Befreiung des Sünder bedeutet. Vergebung kann Beziehungen heilen, indem sie es den Menschen ermöglicht, sich von alten Verhaltensmustern zu lösen. Das Üben von Vergebung kann zu einer Lebenseinstellung werden, die Möglichkeit bietet, frei und freudig zu leben. Unser Gebet und Anliegen sind, dass wir und die Schüler uns dieses Thema zu eigen machen und in Gottes Gnade ausleben können.



Wasserleitung auf der Missionsstation

Vor bereits über 15 Jahren konnte Michael mit den Mitarbeitern die Wasserversorgung für die Missionsstation aufbauen. Es ist ein Segen, wenn man fließendes Wasser hat, viele Menschen in unserer Gegend kennen das gar nicht. Am Anfang haben wir meistens verzinkte Metallrohre verlegt, weil die nicht so empfindlich gegen äußere Einwirkung sind wie die Kunststoffrohre. Man hatte keine Erfahrung aus früheren Zeiten mit den Metallrohren, da es keine Wasserversorgung gab. Inzwischen haben wir bemerkt, dass einige Rohre durchgerostet sind und haben sie durch Kunststoffrohre ersetzt, so auch kürzlich (siehe Bild). Weitere Rohre zum Wechseln werden noch folgen. Die Quelle, von wo wir das saubere Wasser bekommen, fließt nach wie vor reichlich, wofür wir unserem Herrn dankbar sind.

Näharbeit während den Schulferien

Von Ende Oktober bis Ende November durften wir Ferienprogramm bei uns auf der Missionsstation durchführen. Über 100 Kinder haben Freude daran gehabt, in dem Programm teilzunehmen und intensiv beim Bibelstudium und verschiedenen Aktivitäten dabei zu sein. Unter den Teilnehmern war ein behindertes Mädchen, das von seiner Mutter verlassen wurde, und durch Gott rührende Hand haben wir entschieden, für sie ein Kleid und eine Sporttasche zu nähen, sowie für einen Jungen, der von seinen Eltern vernachlässigt wurde, ein paar Shorts zu nähen. Unser Ziel war es, dass die Kinder die Nächstenliebe von Jung an lernen und ausleben können und Jeden so respektieren und aufnehmen, wie Jesus uns aufgenommen hat.

Ihr Lieben, wir danken Euch von Herzen für Eure Gebete und jegliche Unterstützung und wünschen Euch gesegnete Feiertage und ein bewahrtes, friedliches neues Jahr 2026.

Lilli & Michael

